Ortsverband Weiherhammer

Artikel vom 15.02.2021

CSU setzt auf Radwege

Antrag: Mehr Verbindungen schaffen

Symbolbild Manfred Antranias Zimmer Pixabay

Die CSU-Fraktion im Gemeinderat hat einen Antrag mit dem Ziel eingebracht, das Radwegenetz in der Gemeinde auszubauen und überregional anzuschließen:

Antrag auf Prüfung durch die Verwaltung: Teilnahme am Sonderprogramm „Stadt und Land" zum Ausbau der Radwege im Gemeindegebiet.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Biller, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat die Mittel für den Radverkehr aufgestockt: Bis 2023 stehen für Bayern voraussichtlich rund 95 Millionen Euro für den Ausbau des Radnetzes zur Verfügung. Das Förderprogramm sieht vor, dass mindestens 75 % der Kosten für Planung und Bau von Radwegen übernommen werden könnten. Sofern vollständige Antragsunterlagen für baureife Projekte bis 31.12.2021 vorgelegt werden, können 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden.

Die CSU-Fraktion bittet die Verwaltung, Radwegeprojekte in der Gemeinde Weiherhammer

voranzutreiben und im Rahmen des Förderprogrammes umzusetzen.

Nach Meinung der CSU-Fraktion wäre das zu favorisierende Projekt ein Radweg von Kaltenbrunn nach Dürnast. Diese Route wurde in der Vergangenheit immer wieder thematisiert, jedoch konnte diese bisher nicht realisiert werden.

Ein möglicher Streckenverlauf zur Schaffung dieser Verbindung wäre der historische Totenweg zwischen Dürnast und Kaltenbrunn. Dieser Weg verläuft sicher und vom PKW-Verkehr getrennt durch die Natur abseits der ST2966. Ein weiterer positiver Aspekt wäre die Wiederbelebung des historischen Weges. Der Großteil der Kosten für Planung und Umsetzung des Projektes wäre über das Förderprogramm gedeckt. Der Gemeindeanteil müsste im Haushalt eingestellt werden.

Im Rahmen des Förderprogrammes wären auch weitere Verbindungen denkbar wie zum Beispiel:

- Lückenschluss in Kaltenbrunn zum Radweg entlang der B299 Richtung Grafenwöhr
- Lückenschluss vom Industriegebiet Weiherhammer zum Radweg entlang der ST2238 Etzenricht/Kohlberg
- Radweg von Weiherhammer nach Dürnast
- Radweg vom Weiherhammer nach Trippach

Ein langfristiges Ziel auch über das Förderprogramm hinweg könnte die Schaffung eines Fahrradweges sein, der alle Gemeindeteile miteinander verbindet und an die o.g. bereits bestehenden Fahrradwege anschließt.

Wir bitten um die Zustimmung des Gemeinderates und schnellstmögliche Aufnahme der Arbeit durch die Verwaltung.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der CSU-Fraktion

Julian Kraus

Fraktionsvorsitzender